

My very own fairy tale

Stand: 12.12.2019

| | |
|---|---|
| Jahrgangsstufe | 6 |
| Fach/Fächer | Englisch |
| Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele | Sprachliche Bildung, Kulturelle Bildung |
| Zeitraumen | 60 Minuten |
| Benötigtes Material | PC bzw. Dokumentenkamera/Beamer, Datei/Lehrerblatt mit Einstiegsrätsel und Leitfragen, Arbeitsblätter |

Kompetenzerwartungen

E 6 1 Kommunikative Kompetenzen

E 6 1.1 Kommunikative Fertigkeiten

E6 Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verfassen mithilfe inhaltlicher Vorgaben kurze Texte [...].
- achten beim Verfassen von Texten auf sprachliche und orthografische Korrektheit und berücksichtigen grundlegende formale Regeln, z. B. bezüglich der Strukturierung von Texten durch die Verwendung von gebräuchlichen *linking words*, u. a. *next, before, after, then, so*.

E 6 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel

E 6 Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden den in vorausgegangenen Jahrgangsstufen erworbenen Wortschatz auch in neuen Zusammenhängen an. Sie nutzen neuen Wortschatz, der sich auf die Themen unter 6.5 bezieht, um sich [...] zu vertrauen und aus dem Unterricht bekannten Themen [...] zu äußern. Dabei verwenden sie u. a. folgende Wendungen und Strukturen: *most common linking words*, e. g. *next, before, after, then, so*.

E 6 Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler ...

- [...] berichten zunehmend differenziert über Vorgänge und Zusammenhänge in der [...] Vergangenheit.
- *simple past (revision)*

E 6 Aussprache und Intonation

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lesen oder tragen inhaltlich und sprachlicher erarbeitete Texte lautrichtig, verständlich und mit richtiger Intonation vor.

E 6 3 Text-und Medienkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- haben bei der Beschäftigung mit Texten Freude am Lesen und entwickeln einen Zugang zum kreativen Umgang mit gestalterischen Mitteln, indem sie z. B. [...] vortragen, und dabei auf Mimik, Gestik sowie Intonation achten und einfache Texte [...] nach dem Modell bekannter Texte erstellen.

Hinweise zum Unterricht

Als Einstieg wird den Schülerinnen und Schülern ein kurzes Rätsel präsentiert, mit Hilfe dessen sie zum Thema *fairy tales* hingeführt werden. Dazu deckt die Lehrkraft die Aussagen zum Rätsel der Reihe nach auf und lässt die Klasse raten, um wen bzw. um was es sich handelt. Auch wenn die richtige Lösung bereits genannt wurde, sollten die restlichen Rätselsätze noch aufgedeckt werden, da hier Wortschatz aktiviert wird. Der Schülerin bzw. dem Schüler kann in diesem Fall z. B. begegnet werden mit *'That's a good guess! Let's find out if you are right.'* Das Rätsel kann mündlich, mit Kärtchen oder an der Dokumentenkamera mit Beamer präsentiert werden. Einigen Schülerinnen und Schülern ist der Begriff *fairy tale* auf Englisch wahrscheinlich noch nicht bekannt. Es ist deshalb durchaus akzeptabel, wenn die Lernenden den Begriff auf Deutsch nennen oder ihn zu umschreiben versuchen. Nach dem Lösen des Rätsels erläutert die Lehrkraft, dass es heute darum geht, ein eigenes kleines Märchen zu verfassen, und stellt die Aufgabe vor.

Als *pre-task* und zur Wortschatzentlastung für den folgenden Schreibprozess wird zunächst Wortschatz zum Themenbereich *fairy tales* aktiviert (*Step 1*). Dazu bekommen die Schülerinnen und Schüler zunächst visuelle und sprachliche Impulse, zu denen sie sich auf ihrem Arbeitsblatt bereits bekannten Wortschatz notieren. Dieser wird anschließend zunächst mit dem Partner verglichen und dann im Unterrichtsgespräch besprochen (Methode *Think-pair-share*). Dabei notieren sich die Schülerinnen und Schüler immer weitere Wörter, sodass sie am Ende dieser Phase zu jeder Spalte möglichst viele Vokabeln gesammelt haben.

Anschließend soll die erste Version des Märchens entstehen (*Step 2*). Gemeinsam werden eine Überschrift (z. B. *A fairy tale*) und der erste Satz des Märchens (*Once upon a time there was a princess.*) ins Heft oder auf ein gesondertes Blatt geschrieben. Dabei kann die Lehrkraft auch auf typische Eingangs- und Abschlussformulierungen von Märchen eingehen. Sinnvoll kann hier ein kontrastiver Vergleich mit der Muttersprache sein (Es war einmal ... / Und wenn sie nicht gestorben sind ..., vgl. LehrplanPLUS 5. Jahrgangsstufe Deutsch). Die Lehrkraft präsentiert nun mündlich einige Leitfragen zum Märchen. Zu jeder Leitfrage sollen die Schülerinnen und Schüler mindestens einen Satz schreiben (schnellere Schülerinnen und Schüler dürfen natürlich auch mehr schreiben). Zum besseren Verständnis kann der erste Satz gemeinsam aufgeschrieben werden. Die Leitfragen werden der Reihe nach präsentiert. Nach jeder Frage sollten die Schülerinnen und Schüler ausreichend Zeit für die Formulierung ihrer Sätze haben. Die Lernenden dürfen zur sprachlichen Unterstützung das Arbeitsblatt mit den gesammelten Vokabeln zu Hilfe nehmen. Bei schwächeren Lerngruppen kann es hilfreich sein, die Leitfragen zusätzlich visuell zu präsentieren. Am Ende des Märchens wird gemeinsam der Abschlussatz *'And they/the princess/the princess and the dragon/the dragon lived happily ever after'* unter das Märchen gesetzt.

Leitfragen für den Schreibprozess:

1. *What did the princess look like?*
2. *Where did the princess live?*
3. *Where did the dragon come from?*
4. *What was special about the dragon?*
5. *What did the dragon do one day?*
6. *How did the princess react?*
7. *What happened in the end?*

Nach diesem ersten Entwurf geht es nun an die Überarbeitung des Märchens (*Step 3*). Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, in Ruhe noch einmal ihre Vokabelsammlung auf dem Arbeitsblatt zu konsultieren und zu überlegen, welches Wort vielleicht noch eingebaut werden könnte, um das Märchen lebendiger und spannender zu gestalten. Zusätzlich sollen auch *linking words* wie z. B. *next, before, after, then, so* eingebaut werden. Damit dies erfolgreich gelingt, können einige Beispielsätze im Unterrichtsgespräch gemeinsam miteinander verbunden werden. Zudem dürfen sich die Schülerinnen und Schüler eine individuelle Überschrift für ihr Märchen überlegen. Die überarbeitete Version wird korrigiert und neu aufgeschrieben.

Als Hausaufgabe gestalten die Schülerinnen und Schüler ein Bild zu ihrem Märchen, welches später bei der Präsentation als visuelle Unterstützung dienen kann. Zusätzlich üben die Schülerinnen und Schüler zu Hause, das Märchen spannend und mit richtiger Intonation vorzutragen.

Als *target task* soll das eigene Märchen in einer der nächsten Unterrichtsstunden nun präsentiert werden (*Step 4*). Dies kann in kleinem Rahmen geschehen (als Partner- oder Kleingruppenarbeit) oder auch im Plenum vor der gesamten Lerngruppe.

Zum Abschluss können sich die Schülerinnen und Schüler zu dem Märchen äußern, das ihnen am besten gefallen hat.

Anregung zum weiteren Lernen

Zum weiteren Lernen bietet sich die Beschäftigung mit einem weiteren Märchen an. Die Schülerinnen und Schüler gestalten z. B. eine *picture story* zu einem bekannten Märchen (z. B. *Little Red Ridinghood*) und versehen diese mit Sprech- und Denkblasen.

Aufgabe

Get started

What am I?

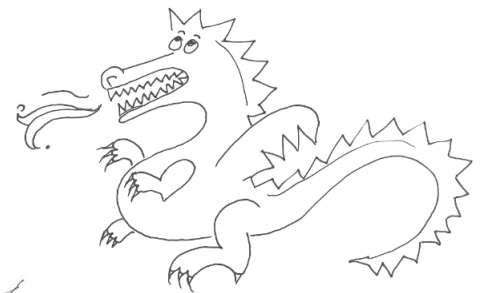
Children like me.

I'm not always nice.

I love happy endings.

I'm not true.

I like strange creatures like **dwarfs** and **dragons**.



I also love princes and princesses and **castles**.

I always start with 'Once upon a time ...'



I'm a fairy tale!

Advance Organizer

This is our plan: We are going to write and present our very own fairy tales.

- In step 1, we will collect some fairy tale words.
- In step 2, you are going to write down your first own fairy tale.
Don't worry – you can get some help!
- In step 3, brush up your fairy tale and draw a picture to it.
- In step 4, you can present your fairy tale to your team or class.

Worksheet

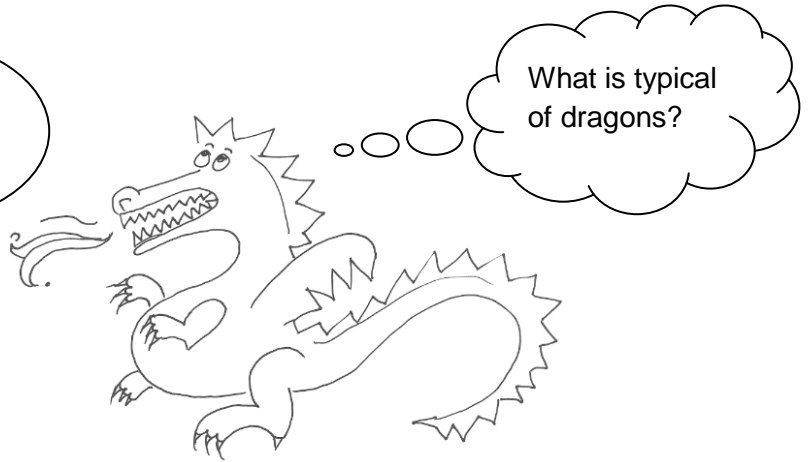
My very own fairy tale

Step 1 Collect some fairy tale words.

Find at least five words for each picture and write them down in the column. There are two examples for each picture.



A princess is/has got ...



What is typical of dragons?

| |
|------------------|
| <i>crown</i> |
| <i>beautiful</i> |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

| |
|--------------------|
| <i>sharp teeth</i> |
| <i>spit fire</i> |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

Now share your ideas with your partner – and write down more words now.

How many words have you got for the first/second column?

I have got
What about you?

I need some more words for Can you help me out?

Step 2 **Now write a first version of your fairy tale into your exercise book.**

Listen to your teacher's questions. They will help you with your writing.



Start like this: *“Once upon a time, there was a princess. ...”*



End with: *“And they/the princess/the princess and the dragon/the dragon lived happily ever after.”*

Step 3 **Brush up your fairy tale!**

Here are some linking words you can use. Do you know some more?

| | | | |
|-------------|-------------|--|--|
| <i>so</i> | <i>next</i> | | |
| <i>then</i> | | | |

Now write down the final version of your fairy tale.



Your homework:
Draw a picture that goes with your fairy tale.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Once upon a time there was a princess. She had beautiful hair and a wonderful dress. She lived in a big castle with her animals. Suddenly a dragon came from the blue sky. The dragon had a blue and green body and he was very big. He had big wings, too. One day the dragon was very sad because he had not friends. The princess said: "Oh, but you have friends. My animals and me." The dragon was very happy. They played together and they lived happily ever after.

Quellen- und Literaturangaben

Bilder, Texte: ISB